



Strange Balloons Mount Towards Infinity – Zwei Gedrehte

ihr seid zu gütig.

KeTam:

Zitat:

Mich fasziniert, wie sehr du deinen eigenen Stil hast, deine eigene Sprache, die für mich in diesem Text so klar raus kommt und ihn zu einem echten "Dennis" macht.

Danke, liebe Hennie!

Akira:

Zitat: Das hat bei mir leider nicht so gut funktioniert. Ich mochte den Text in geschriebener Form deutlich lieber. Du hast eine sehr angenehme Stimme, aber mir war das Sprechtempo insgesamt deutlich zu niedrig; es gab keine Abwechslung in Intonation oder Geschwindigkeit, was ich beim Zuhören - sorry - etwas ermüdend fand. Ich weiß, dass es auch Teil der stilistischen Umsetzung ist, aber ich hätte mir etwas mehr Lebendigkeit bei dem Vortrag gewünscht, mehr Gefühl irgendwie ...

Auch dir vielen Dank für das Lob.

Die Qualität der Audiodatei lässt sich vielleicht damit argumentieren, dass ich tatsächlich nur einen Take aufnehmen konnte. Hatte nicht viel Zeit.

Prinzipiell hast du recht, da hätte ich viel mehr intonieren können. Das schien ja auch der Verbesserungsvorschlag vom Rainen Zufall gewesen zu sein, auf den ich gleich noch zu sprechen komme. Gutes Feedback!

BN:

Zitat: Ich könnte mir vorstellen, dass dieser "flow" mich auch in einen Roman hineintraue würde - weil es ist meistens (und manchmal auch nur) die Sprache, die mich in einen Text hineinzieht.

Die Frage ist natürlich immer, ob so ein "flow" nicht zu sehr fließt. Der Text ist verhältnismäßig dicht geschrieben, einen Roman möchte ich in diesem Stil niemandem zumuten. Aber das hab ich ja schon anderswo getan...oder? :-D

Ich danke dir für dein Feedback. Gerade das mit dem flow ist etwas, das meine Brust vor Stolz anschwellen lässt.

Rainer:

Zitat:

Mir gefällt sie übrigens nicht nur inhaltlich, sondern du hast auch einen tollen Sprachrhythmus. Das merkt man schon, dass du auch Lyrik schreibst. Wenn ich mir nur die Alliterationen anschau, oder die Aufeinanderfolge zweisilbiger Wörter, die deinem Text so eine nach vorwärts gerichtete Struktur geben, die aber nicht zu schnell wird, sondern wunderbar schön fließt.

Das freut mich besonders. Ich lege sehr viel wert auf ebenjenes Fließen, auf das Gesamtbild der Sprache. Ist vielleicht gefährlich, weil ich manchmal dazu neige, die Sprache vor den Plot zu stellen. Daran muss ich eh



Strange Balloons Mount Towards Infinity – Zwei Gedrehte

noch arbeiten.

Die Alternanz und oszillieren werde ich ändern. War ja bei vielen ein Kritikpunkt. Danke nochmal fürs Aufzählen!

Zitat: Ich fand manche Silben, besonders Endsilben zu übergenu gesprochen. Und was mir noch auffiel, du betonst oft viele Wörter ähnlich. Das wirkt dann so ein bisschen, als ob du auf und ab wippst. Ich weiß nicht genau, ob ich das richtig heraushöre und benenne, aber da gibt es jedenfalls was Auffälliges. Manchmal könntest du vielleicht ein bisschen mehr mit der Stimme runtergehen am Ende eines Satzes oder Wortes.

Wie schon bei Akira erwähnt, hatte ich nur einen Take. Und da ich als Badener sehr gern dazu neige, die letzte Wortsilbe zu vernuscheln, habe ich mir wohl zu viel Mühe bei der Betonung von Endsilben gemacht. Vielleicht lags auch daran, dass im Zimmer nebenan meine Mitbewohnerinnen gelernt haben und ich deshalb nicht laut sprechen wollte. Wer weiß. Auf jeden Fall verstehe ich was du meinst und stimme dir zu, was die Umsetzung des Gesprochenen angeht. Da hätte ich um einiges mehr rausholen können. Ich merk's mir fürs nächste Mal!

Und meine Gitarre stimme ich natürlich auch besser. Sowas blödes, dass BN so ein gutes musikalisches Gehör hat. :C

Ig Dennis

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).